



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Jesaja

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.271

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20281)

DO, 6. Oct.

AT-DAI 1.3.1.31.271

Danke.

Herrn hat mich ein Journalist interviewt, weil ich einen Wicketag vor mir habe, den ich außerdem nicht feiern und nicht feiern will, wie ich von Kind meiner Lebens gering gefeiert habe und gering gefeiert worden bin. Er hat mich aber gefragt, was einem mit dem Rückblick auf 60 Jahre, einem Menschenleben im priesterlichen Dienst besonders im den Sinn kommt? Ich habe ihm geantwortet, daß Bewegung die sei, daß der eigentliche Sinn meines Berufs mit der, daß die Veränderungen in Kirche und Weltgeschichte derselbe bleibt, der Herr.

Aber die heutige Leistung der Kirche sagt das viel schöner und treffender:

Verlaß dich stets auf den Herrn. Denn der Herr ist ein ewiger Fels.

Das Bild für uns in Titus besonders deutlich und einleuchtend: Der Fels. Wörtlich sein, daß der Fels gewachsen am Fels nichts aufsteht. Wir wissen vom Bergsteigen, wie wichtig der Fels und der feste Griff und Halt an ihm beim Klettern ist. Das ist immer ein gültiges Bild für Platanen und Gottvertrauen bleiben